

RELIGIONSPÄDAGOGIK

BERUFSKOLLEG

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Überregional

**Mittwoch, 11. März bis
Donnerstag, 12. März 2026**

Dienstgespräch der Bezirksbeauftragten
Seite 71

Montag, 8. Juni 2026

Arbeitskreis Zentralabitur
Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales
Seite 72

Bezirk Beckum

Samstag, 7. März 2026

Impulse für gute Gespräche in der Schule
Methode und Haltung des Kurzgesprächs
Seite 73

Donnerstag, 7. Mai 2026

Geschenktes Leben
Organspende: Ein Akt der Nächstenliebe
Seite 74

Bezirk Bocholt

Dienstag, 21. April 2026

Social Media im Religionsunterricht
Influencer als Vorbild für das Leben von Schülerinnen
und Schülern
Seite 75

Bezirk Borken

Donnerstag, 5. Februar 2026

Interaktiv auf den Spuren Jesu
Escape Room im Religionsunterricht
Seite 76

Dienstag, 21. April 2026

Social Media im Religionsunterricht
Influencer als Vorbild für das Leben von Schülerinnen
und Schülern
Seite 75

Bezirk Coesfeld/Ahaus

Donnerstag, 23. April 2026

Radikalisierung von Jugendlichen
Wahrnehmen und Begegnen
Seite 77

Montag, 8. Juni 2026

Anfragen zum Missbrauch in der Kirche ...
... sicher begegnen im Religionsunterricht
Seite 78

Bezirk Ibbenbüren

Donnerstag, 5. März 2026

TikTok, Insta und YouTube: Influencer im Religions-
unterricht
Ein Unterrichtsversuch
Seite 79

Bezirk Kleve

Mittwoch, 22. April 2026

Sensibilisierung für (sexualisierte) Gewalt an Schulen
Seite 80

Bezirk Lüdinghausen

Donnerstag, 23. April 2026

Radikalisierung von Jugendlichen
Wahrnehmen und Begegnen
Seite 77

Bezirk Marl

Montag, 8. Juni 2026

Anfragen zum Missbrauch in der Kirche ...
... sicher begegnen im Religionsunterricht
Seite 78

Bezirk Moers

Montag, 8. Juni 2026

Anfragen zum Missbrauch in der Kirche ...
... sicher begegnen im Religionsunterricht
Seite 78

Bezirk Münster I

Mittwoch, 24. Juni 2026

Lehrer – ein unmöglicher Beruf
Seite 81

Bezirk Münster II/Warendorf

Mittwoch, 22. April 2026

Bildung zum Frieden
Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen
Seite 82

Bezirk Recklinghausen

Mittwoch, 29. April 2026

„Against all Gods – Die Religionen-WG“
Weltreligionen im Religionsunterricht
Seite 83

Termin wird abgestimmt

„Jedes Buch ist ein Zwiegespräch zwischen Autor und
Leser“ (Ludwig Reiners)
Lesekreis
Seite 84

Bezirk Rheine

Dienstag, 24. März 2026

Influencer als Vorbilder für mein Leben?
Ein Unterrichtsversuch
Seite 85

Bezirk Steinfurt

Dienstag, 24. März 2026

Influencer als Vorbilder für mein Leben?
Ein Unterrichtsversuch
Seite 85

Überregional

DIENTSGESPRÄCH DER BEZIRKSBEAUFTRAGTEN

Kursnummer BKÜ 1

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

3.4 Kommunikation, Kooperation und Vernetzung

TERMIN

Mittwoch, 11. März 2026,
16 Uhr bis
Donnerstag, 12. März 2026,
16 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Alexander Schmidt
Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Hinweis

Diese Veranstaltung wird unter-
stützt vom Institut für Lehrer-
fortbildung, Essen.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Überregional **ARBEITSKREIS ZENTRALABITUR**

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Kursnummer BKÜ 2

Am Vormittag werden im kollegialen Gespräch die Erfahrungen mit Lehrplan, verbindlichen Vorgaben, Aufgabenstellung und Korrektur der Abituraufgaben des Jahres 2026 für das Fach Katholische Religionslehre reflektiert.

Am Nachmittag arbeiten die Teilnehmenden an der unterrichtlichen Umsetzung der verbindlichen Themen für das Zentralabitur im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales. Unterrichtskonzepte und Material der teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen werden vorgestellt, ausgetauscht und erarbeitet.

Den Mitgliedern des Arbeitskreises Zentralabitur wird die genaue Tagesordnung kurz vor der Veranstaltung zugehen.

Am Arbeitskreis interessierte Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 1.2 Schullaufbahn und Abschlüsse
- 2.1 Ergebnis- und Standardorientierung
- 2.8 Feedback und Beratung
- 3.4 Kommunikation, Kooperation und Vernetzung

TERMIN

Montag, 8. Juni 2026,
9 bis 16 Uhr

Ort

Bischöfliches Generalvikariat
Rosenstraße 16
48143 Münster
Sitzungssaal S3

Leitung

Barbara Berger
Beauftragte für den Bezirk Recklinghausen

Anmeldung

bis zum 22. Mai 2026 an:
Barbara Berger
barbara.berger@hb-bk.de

Bezirke Beckum und Münster II/Warendorf

IMPULSE FÜR GUTE GESPRÄCHE IN DER SCHULE

Methode und Haltung des Kurzgesprächs

Kursnummer BK 1

„Kann ich Sie mal kurz sprechen?“ – „Hast du kurz Zeit?“

So oder ähnlich beginnen viele Gesprächssituationen im Schulalltag. Den Religionslehrkräften wird diese Frage häufig gestellt. Es entwickeln sich dann die unterschiedlichsten Situationen, die oft gar nicht bewältigt werden können, weil die Zeit fehlt oder man doch einfach auch mal Pause hat.

Um diese Kurzgespräche möglichst gut und professionell zu lenken, erfordert es genaues Wahrnehmen und gezieltes Setzen von Impulsen. Die Religionspädagogin Annette Kochanek wird den Teilnehmenden die Methode und Haltung des Kurzgesprächs vorstellen. Gemeinsam werden anhand konkreter Beispiele Gesprächssituationen geübt.

Das Kloster Vinnenberg in Warendorf-Milte bietet den passenden Rahmen für das Tagesseminar, so dass sich die Teilnehmenden in ruhiger Umgebung Zeit nehmen können für gute Gespräche. Ein Tag für sich, zusammen mit anderen ...

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 3.2 Kultur des Umgangs miteinander
- 3.5 Gestaltetes Schulleben
- 4.2 Umgang mit beruflichen Anforderungen

TERMIN

Samstag, 7. März 2026,
9 bis 16.30 Uhr

Ort

Kloster Vinnenberg
Beverstrang 37
48231 Warendorf-Milte

Referentin

Annette Kochanek
Religionspädagogin und Trainee-
rin in Ausbildung der Arbeitsge-
meinschaft Kurzgespräch, Werl

Leitung

Ute Tusch
Ricarda Wesener

Kosten

39 Euro

Anmeldung

bis zum 1. Februar 2026 an:

Ricarda Wesener
wesener@lebk-muenster.de

oder

Ute Tusch
ute.tusch@bkbeckum.de

Bezirksleitung Beckum

Ute Tusch
ute.tusch@bkbeckum.de

Bezirksleitung Münster II/ Warendorf

Ricarda Wesener
wesener@lebk-muenster.de

Bezirk Beckum

GESCHENKTES LEBEN

Organspende: Ein Akt der Nächstenliebe?

Kursnummer BK 10

Dr. Gregor Schwert hat selbst vor zwölf Jahren eine Spenderlunge bekommen. Sie ist geschenktes Leben, dessen ist er sich bewusst.

Er wird an diesem Nachmittag über seine Zeit vor und nach der Organtransplantation berichten und den Ablauf einer Organspende erläutern.

Anschließend diskutieren die Teilnehmenden gemeinsam die von der Politik angestrebte Widerspruchslösung, die von den Kirchen (Ökumenische Stellungnahme zur Änderung des Transplantationsgesetzes, Januar 2025) und auch von einzelnen Theologen, zum Beispiel Wilfried Härle, kritisch gesehen wird. Die persönliche Auseinandersetzung mit dieser Thematik und eine darauf beruhende Entscheidung kann für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler elementar werden.

Dr. Schwert ist auch bereit, zu diesem Thema mit Schulklassen zu arbeiten.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

2.2 Kompetenzorientierung

3.1 Werte- und Normenreflexion

TERMIN

Donnerstag, 7. Mai 2026,
15 bis 17 Uhr

Ort

Berufskolleg Beckum
Hansaring 11
59269 Beckum

Referent

Dr. Gregor Schwert
Beckum

Anmeldung

bis zum 22. April 2026 an:

Ute Tusch
ute.tusch@bkbeckum.de

Bezirksleitung

Ute Tusch
ute.tusch@bkbeckum.de

Bezirke Bocholt und Borken

SOCIAL MEDIA IM RELIGIONSUNTERRICHT

Influencer als Vorbild für das Leben von Schülerinnen und Schülern

Kursnummer BK 2

Das 21. Jahrhundert ist geprägt durch technologische Schnelligkeit. Social Media nimmt dabei einen großen Raum bei den Heranwachsenden ein. Im Zuge einer bundesweiten Lehrkräfte-Fortbildung mit dem Titel: „TikTok, Insta und YouTube: Influencer im Religionsunterricht“ ist ein Unterrichtsversuch für angehende staatlich geprüfte Kosmetikerinnen (Anlage C) entstanden, der vorgestellt und als Basis genutzt wird, um gemeinsam ins Gespräch über die Herausforderungen der digitalen Welt (als Teil der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler) zu kommen.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel

3.1 Werte- und Normenreflexion

3.2 Kultur des Umgangs miteinander

3.3 Demokratische Gestaltung

TERMIN

Dienstag, 21. April 2026,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Berufskolleg am Wasserturm
Herzogstraße 4
46399 Bocholt
Raum 191

Referentin

Cathrin Müller
Religionslehrerin, Bocholt

Anmeldung

bis zum 14. April 2026 an:

Sabine Essing
esi@bkamwasserturm.de

oder

Sarah Hermanski
Sarah.Hermanski@berufskolleg-borken.de

Bezirksleitung Bocholt

Sabine Essing
Fon 02871 2724300

Bezirksleitung Borken

Sarah Hermanski
sarah.hermanski@berufskolleg-borken.de

Bezirk Borken

INTERAKTIV AUF DEN SPUREN JESU

Escape Room im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 18

In dieser Fortbildung stehen die Gestaltung und Durchführung eines Escape Rooms im Religionsunterricht im Mittelpunkt. Das Thema der Einheit lautet „Auf den Spuren Jesu“.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Escape Room-Methode sowie deren pädagogische Vorteile im schulischen Kontext. Ein praktischer Teil ermöglicht das eigenständige Erleben und Simulieren eines Escape Rooms.

Im anschließenden Austausch werden eigene Ideen für Rätsel und Aufgaben zu weiteren Themenbereichen entwickelt, die sich flexibel in den eigenen Unterricht integrieren lassen.

Alle verwendeten Materialien werden zur Verfügung gestellt und können individuell angepasst sowie für zukünftige Einsätze im eigenen Unterricht genutzt werden.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 2.2 Kompetenzorientierung
- 2.6 Lern- und Bildungsangebote
- 2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel

TERMIN

Donnerstag, 5. Februar 2026,
15 bis 17 Uhr

Ort

Berufskolleg Borken
Josefstraße 10
46325 Borken
Raum 1102

Referentin

Sarah Hermanski

Anmeldung

bis zum 29. Januar 2026 an:

Sarah Hermanski
Sarah.Hermanski@berufskolleg-borken.de

Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Sek. I/II-Bezirk Borken/Bocholt statt.

Bezirksleitung

Sarah Hermanski
Sarah.Hermanski@berufskolleg-borken.de

Bezirke Coesfeld/Ahaus und Lüdinghausen

RADIKALISIERUNG VON JUGENDLICHEN

Wahrnehmen und Begegnen

Kursnummer BK 3

Wegweiser ist ein innovatives Präventionsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Es will den Einstieg vorwiegend junger Menschen in den Islamismus verhindern und sich auch schon um diejenigen kümmern, die beginnen, sich für die islamistische Ideologie zu interessieren.

Das Team von Wegweiser wird zunächst das Programm und vor allem die verschiedenen Möglichkeiten zur Unterstützung von (Religions-) Lehrenden an Berufskollegs vorstellen.

Anschließend wird es um Radikalisierungsverläufe bei jungen Menschen gehen: Wie können Lehrkräfte diese Einstellungen bereits in den Anfängen erkennen? Wie kann in konkreten Fällen damit umgegangen werden und was ist präventiv hilfreich? Anhand praktischer Übungen werden (rhetorische) Strategien entwickelt und eigene Handlungsmöglichkeiten erprobt, um radikalen Aussagen zu begegnen.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 3.1 Werte- und Normenreflexion
- 3.3 Demokratische Gestaltung
- 4.1 Lehrerbildung

TERMIN

Donnerstag, 23. April 2026,
14.30 bis 17 Uhr

Ort

Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg
Auf der Geest 2
59348 Lüdinghausen

Referent oder Referentin

N. N.
Wegweiser NRW

Anmeldung

bis zum 14. April 2026 an

Sophia Drüing
sophia.drueing@lbc.bistum365.de
oder

Fabienne Bafs
f.bafs@rvw-berufkolleg.de

Bezirksleitung Coesfeld/Ahaus

Sophia Drüing
sophia.drueing@lbc.bistum365.de

Bezirksleitung Lüdinghausen

Fabienne Bafs
f.bafs@rvw-berufskolleg.de

Bezirke Coesfeld/Ahaus, Marl und Moers

ANFRAGEN ZUM MISSBRAUCH IN DER KIRCHE ...

... sicher begegnen im Religionsunterricht

Kursnummer BK 4

Religionslehrkräfte werden zunehmend mit Anfragen von Schülerinnen und Schülern zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche konfrontiert. Diese digitale Fortbildung möchte Orientierung geben, grundlegendes Hintergrundwissen bereitstellen und Lehrkräfte darin unterstützen, im Unterricht angemessen und sensibel reagieren zu können.

Die Fortbildung greift dabei auch die Missbrauchsstudie im Bistum Münster auf, um ausgewählte Ergebnisse einzuordnen und zu zeigen, wie diese in bestehende Prozesse der Aufarbeitung und Prävention eingeflossen sind. Im Mittelpunkt stehen jedoch die bereits etablierten Strukturen der Präventionsarbeit, bewährte Maßnahmen in Kirche und Schule sowie Informationen zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten für Lehrkräfte.

Ziel ist es, Lehrkräfte zu stärken und ihnen Sicherheit im Umgang mit diesem sensiblen Thema zu vermitteln.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

3.1 Werte- und Normenreflexion

4.1 Lehrerbildung



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Montag, 8. Juni 2026,
15.30 bis 17.30 Uhr

Ort

Online

Referentinnen

Beate Meintrup
Präventionsbeauftragte des Bistums Münster, Münster

Yvonne Rutz
Präventionsbeauftragte des Bistums Münster, Münster

Anmeldung

bis zum 25. Mai 2026 an

Sophia Drüing
sophia.drueing@lbc.bistum365.de

oder

Jutta Heimbach
jutta.heimbach@web.de

Bezirksleitung Coesfeld/Ahaus

Sophia Drüing
sophia.drueing@lbc.bistum365.de

Bezirksleitung Marl

Jutta Heimbach
jutta.heimbach@web.de

Bezirksleitung Moers

N. N.

Bezirk Ibbenbüren

TIKTOK, INSTA UND YOUTUBE: INFLUENCER IM RELIGIONSUNTERRICHT

Ein Unterrichtsversuch

Kursnummer BK 5

Das 21. Jahrhundert ist geprägt durch technologische Schnelligkeit. Social Media nimmt dabei einen großen Raum bei den Heranwachsenden ein. Im Zuge einer bundesweiten Lehrkräfte-Fortbildung mit dem Titel: „TikTok, Insta und YouTube: Influencer im Religionsunterricht“ ist ein Unterrichtsversuch für angehende staatlich geprüfte Kosmetikerinnen (Anlage C) entstanden, der vorgestellt und als Basis genutzt wird, um gemeinsam ins Gespräch über die Herausforderungen der digitalen Welt (als Teil der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler) zu kommen.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel
- 3.1 Werte- und Normenreflexion
- 3.2 Kultur des Umgangs miteinander
- 3.3 Demokratische Gestaltung

TERMIN

Donnerstag, 5. März 2026,
15 bis 16.30 Uhr

Ort

Kaufmännische Schulen Teck-
lenburger Land
Wilhelmstraße 4-6
49477 Ibbenbüren

Referentin

Cathrin Müller
Religionslehrerin, Bocholt

Anmeldung

bis zum 28. Februar 2026 an:

Ulrike Janßen
jn@kstl.de

Bezirksleitung

Claudia Huml
Ulrike Janßen
Fon 05451 50920

Bezirk Kleve

SENSIBILISIERUNG FÜR (SEXUALISIERTE) GEWALT AN SCHULEN

Kursnummer BK 6

Anknüpfend an die Fortbildung zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes aus dem vorherigen Schulhalbjahr geht es in dieser Veranstaltung um die Sensibilisierung für (sexualisierte) Gewalt an Schulen. Dabei stehen die folgenden Fragen im Mittelpunkt:

- Wie kann eine Sensibilisierung für (sexualisierte) Gewalt an Schulen ohne Vorverurteilung und Stigmatisierung aussehen?
- Wie thematisiert man Tabus und wie findet man geeignete Sprachregelungen?
- Was braucht ein Kollegium an einem Berufskolleg, um dem Thema angemessen begegnen zu können?

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 3.1 Werte- und Normenreflexion
- 4.1 Lehrerbildung

TERMIN

Mittwoch, 22. April 2026,
15 bis 16.30 Uhr

Ort

Berufskolleg Kleve
Felix-Roeloffs-Straße 7
47533 Kleve
Raum 1.0.63

Referentin/Referent

N. N.

Anmeldung

bis zum 15. April 2026 an:

Dominik Welbers
dominik.welbers@berufskolleg-kleve.de

Bezirksleitung

Dominik Welbers
Fon 02821 74470
dominik.welbers@berufskolleg-kleve.de

Bezirk Münster I

LEHRER – EIN UNMÖGLICHER BERUF

Kursnummer BK 7

Schon Sigmund Freud wusste, dass es unmögliche Berufe gibt. Einer dieser unmöglichen Tätigkeiten war für ihn der Beruf „Lehrerin“ beziehungsweise „Lehrer“. (Die beiden anderen unmöglichen Berufe waren für Freud die Politik und das Heilen.)

Haben Freud und im Anschluss an ihn auch der französische Psychoanalytiker Jacques Lacan allen Lehrerinnen und Lehrern damit nicht aus der Seele gesprochen?

Ausgehend von den Überlegungen der Psychoanalyse soll an diesem Nachmittag der Unmöglichkeit dieses Berufes nachgegangen werden. Zumindest haben die beiden Psychoanalytiker mit dieser Erkenntnis ihrem Beruf nicht den Rücken gekehrt. Im Gegenteil. Das sollte auch für Lehrerinnen und Lehrer gelten. Welche Möglichkeiten liegen in der Unmöglichkeit? Und warum ist diese eine Voraussetzung dafür, überhaupt Lehrerin oder Lehrer sein zu können. Oder, wie es vor einiger Zeit die Einstürzenden Neubauten in einem Songtext geschrieben haben:

*„Was ist ist.
Was nicht ist, ist möglich.
Nur was nicht ist, ist möglich.“*

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 3.2 Kultur des Umgangs miteinander
- 4.1 Lehrerbildung
- 4.2 Umgang mit beruflichen Anforderungen

TERMIN

Mittwoch, 24. Juni 2026,
15 bis 17 Uhr

Ort

Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-
Berufskolleg
Mindener Straße 11
48145 Münster

Leitung

Dr. Andreas Hellgermann

Anmeldung

bis zum 17. Juni 2026 an:

Dr. Andreas Hellgermann
hellgermann@t-online.de

Bezirksleitung

Dr. Andreas Hellgermann
hellgermann@t-online.de

Bezirk Münster II/Warendorf

BILDUNG ZUM FRIEDEN

Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen

Kursnummer RPÜ 14

Das Thema Krieg geistert auch in Deutschland durch die Köpfe, seit er mit voller Wucht nach Europa zurückgekehrt ist. Für Schüler, die ab 2008 geboren sind, heißt das bald ganz konkret: Musterung, Auseinandersetzung mit der Frage, inwieweit sie bereit sind, mit Gewalt gegen Gewalt vorzugehen, mit allen Folgen, die dies für den Anderen und für sie hat. Aber auch denjenigen, die gerade nicht konkret an den Wehrdienst oder dessen Verweigerung denken, drängen sich viele Fragen auf.

Der Religionsunterricht, möchte er Teil einer aufmerksamen Zeitgenossenschaft sein, kann die Unsicherheiten, welche sich aus den ethischen Dilemmata ergeben, benennen und reflektieren helfen. Grundlage einer solchen Reflexion ist die biblische Tradition, welche die Situationen, in die Menschen gelangen, „von unten“, aus der Perspektive der Opfer von Gewalt, bedenkt.

Professor Dr. Mette wird an diesem Nachmittag Grundlinien biblischer Rede von Krieg und Frieden nachzeichnen und mit den Teilnehmenden darüber ins Gespräch kommen, wie religiöse Bildung zum Frieden angesichts dieser inspirierenden Tradition aussehen könnte.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 3.1 Werte- und Normenreflexion
- 3.3 Demokratische Gestaltung

TERMIN

Mittwoch, 22. April 2026,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Diözesanbibliothek
Überwasserkirchplatz 2
48143 Münster
Tagungsraum Erdgeschoss

Referent

Prof. Dr. Norbert Mette
Professor em. für Katholische
Theologie und ihre Didaktik,
Münster

Anmeldung

bis zum 15. April 2026 an:

Ricarda Wesener
wesener@lebk-muenster.de

Bezirksleitung

Ricarda Wesener
wesener@lebk-muenster.de

Bezirk Recklinghausen

„AGAINST ALL GODS – DIE RELIGIONEN-WG“

Weltreligionen im Religionsunterricht

Kursnummer BK 8

„Against All Gods – Die Religionen-WG“ ist ein Format des ZDF, das verschiedene Weltreligionen in einem interaktiven Rahmen untersucht.

Die Teilnehmenden, die unterschiedliche religiöse Hintergründe haben, leben und diskutieren gemeinsam in einer Wohngemeinschaft, was zu einem offenen Dialog über Glaubensfragen und religiöse Praktiken führt. Jede Episode ist fokussiert auf eine bestimmte Religion, wie Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus und Buddhismus. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngemeinschaft teilen ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse miteinander. In diesem Kontext werden auch aktuelle gesellschaftliche Themen wie Integration, Toleranz und der Umgang mit Extremismus diskutiert und in einen Zusammenhang mit den einzelnen Religionen gestellt.

Anknüpfend an die Sendung soll eine konkrete und umfassende Unterrichtsreihe vorgestellt werden. Zentrale Themen der insgesamt sechs Folgen werden aufgegriffen und didaktisch/methodisch umgesetzt. Den Teilnehmenden werden alle Materialien in Form einer Taskcard zur Verfügung gestellt.

Die Fortbildung bietet darüber hinaus Raum für Diskussion und Austausch, so dass die Unterrichtsreihe auch innerhalb des Nachmittags weiterentwickelt werden kann.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 2.4 Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität
- 3.2 Kultur des Umgangs miteinander
- 3.4 Kommunikation, Kooperation und Vernetzung

TERMIN

Mittwoch, 29. April 2026,
13 bis 16 Uhr

Ort

Herwig-Blankertz-Berufskolleg
Campus Blumenthal 1
45665 Recklinghausen

Referentinnen

Barbara Berger
Katholische Bezirksbeauftragte,
Recklinghausen

Pfarrerin Jutta Wilke
Evangelische Bezirksbeauftragte,
Recklinghausen

Anmeldung

bis zum 20. April 2026 an:

Barbara Berger
barbara.berger@hb-bk.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des evangelischen Fortbildungsbezirks Recklinghausen statt.

Bezirksleitung

Barbara Berger
barbara.berger@hb-bk.de

Bezirk Recklinghausen

„JEDES BUCH IST EIN ZWIEGESPRÄCH ZWISCHEN AUTOR UND LESER.“ (LUDWIG REINERS)

Lesekreis

Kursnummer BK 9

Der theologische Lesekreis richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die sich gerne mal wieder über theologische Inhalte austauschen möchten, aber im Alltag selten Zeit und Muße dafür finden.

Der Lesekreis bietet eine gute Gelegenheit, gemeinsam theologische Texte zu erkunden, zu diskutieren und zu vertiefen. Er versteht sich als offener Raum des Dialogs und des gemeinsamen Lernens. Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig, um unterschiedlichste theologische Werke, biblische Schriften und andere relevante Texte zu lesen und ihre Bedeutung für das Leben und die Spiritualität, aber auch für die Unterrichtspraxis, zu erschließen.

Die Werke, die gelesen werden, werden unter den Teilnehmenden abgestimmt. Es bedarf für dieses Format keinerlei Vorbereitung von Seiten der Teilnehmenden. Es handelt sich um ein niederschwelliges Angebot, um sich mit Gleichgesinnten unkompliziert austauschen zu können. Für Interessierte ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Der theologische Lesekreis findet monatlich statt. Die genauen Termine werden gemeinsam mit den Teilnehmenden abgestimmt, um eine bestmögliche Vereinbarkeit zu gewährleisten.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

- 2.2 Kompetenzorientierung
- 2.6 Lern- und Bildungsangebote
- 3.4 Kommunikation, Kooperation und Vernetzung



Diese Veranstaltungen finden online statt!

TERMINE

werden nach Anmeldung abgestimmt

Ort

Online

Leitung

Barbara Berger

Anmeldung

bis zum 31. Januar 2026 an:

Barbara Berger

barbara.berger@hb-bk.de

Bezirksleitung

Barbara Berger

barbara.berger@hb-bk.de

Bezirke Rheine und Steinfurt

INFLUENCER ALS VORBILD FÜR MEIN LEBEN?

Ein Unterrichtsversuch

Kursnummer RPÜ 17

Das 21. Jahrhundert ist geprägt durch technologische Schnelligkeit. Social Media nimmt dabei einen großen Raum bei den Heranwachsenden ein. Im Zuge einer bundesweiten Lehrkräfte-Fortbildung mit dem Titel: „TikTok, Insta und YouTube: Influencer im Religionsunterricht“ ist ein Unterrichtsversuch für angehende staatlich geprüfte Kosmetikerinnen (Anlage C) entstanden, der vorgestellt und als Basis genutzt wird, um gemeinsam ins Gespräch über die Herausforderungen der digitalen Welt (als Teil der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler) zu kommen.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität:

2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel

3.1 Werte- und Normenreflexion

3.2 Kultur des Umgangs miteinander

3.3 Demokratische Gestaltung

TERMIN

Dienstag, 24. März 2026,
15 bis 17 Uhr

Ort

Hermann-Emanuel-Berufskolleg
Bahnhofstr. 28
48565 Steinfurt

Referentin

Cathrin Müller
Religionslehrerin, Bocholt

Anmeldung

bis zum 17. März 2026 an:

Marion Fromme
m.fromme@berufskolleg-rheine.de

oder

Werner Rust
Werner.rust@hebk.de

Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Sek. I/II-Bezirk Steinfurt statt.

Bezirksleitung Rheine

Marion Fromme
m.fromme@berufskolleg-rheine.de

Bezirksleitung Steinfurt

Werner Rust
Werner.rust@hebk.de